

# Veränderung

ist die einzige Konstante im Leben.



**Julia Dabrowski**

Zahnärztin in eigener  
Praxis in Eppendorf

## Liebe Leserinnen und Leser,

so viel zitiert, so treffend erfasst dieser Ausspruch, was uns junge Berufstätige immer wieder herausfordert: plötzlich sich auftuende Chancen, die neue Wegrichtungen und Risiken in sich tragen. Das ist nichts für schwache Nerven, aber mutig sein geht erstaunlich leichter als man denkt und zahlt sich aus – in mehr als einer Währung! Blicke ich auf meinen Weg zurück, dann sticht vor allem ein mutiges Wort hervor: Ja. „Möchten Sie diese Praxis übernehmen?“, so präsentierte sich die Veränderung bei mir und ich griff zu, nach zwei Jahren Assistenzzeit, anderthalb Jahren Angestelltsein und fünf Monaten Elternzeit. „Ja, natürlich!“, hörte ich mich sagen, und dann begann der Marathon aus Gesprächen mit Banken, Versicherungen, Partnern, Laboren und Depots. Und jeder wollte sofort eine Antwort von mir! Ich musste lernen, nein zu sagen und mit einer Mischung aus Neugierde und Unsicherheit umzugehen. Ich hatte Angst davor, Chefin zu sein und Entscheidungen treffen zu müssen. Und ich war unsicher, wie es sich mit den Patienten verhalten würde. Demgegenüber

stand eine unglaublich große Vorfreude auf die Zukunft: Tun zu können, was und wie ich es wollte. Ohne das Wenn und Aber eines anderen. Dann waren die ersten Wochen geschafft – die ersten Patienten erfolgreich versorgt, die erste größere Geräte-Reparatur in die Wege geleitet und die ersten Mitarbeitergespräche geführt. Auf Schreckmomente folgten Lösungen, Hürden ließen sich meistern. Das Sprichwort stimmt: Selbstständig beinhaltet selbst und ständig. Besonders am Anfang ist man Tag und Nacht mit den Gedanken in der Praxis. Ein Zustand, den man aushalten muss und der langsam einer Souveränität und Genugtuung weicht: Man hat etwas geschafft, den Anfang einer Zukunft! Dabei war mein absolutes Highlight: das Anbringen des Praxisschildes – nun war es in Lettern sichtbar, meine Selbstständigkeit!

Das Assistentenhandbuch greift diese besonderen Erfahrungen auf und gibt Tipps für den Anfang unserer Zukunft – ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre. Seien Sie mutig und nutzen Sie Ihre Chancen!